

Das **Regierungspräsidium Kassel**

hat zum 01.10.2026 am Dienort **Kassel** eine **unbefristete** Stelle als

Technische Sachbearbeitung Grundwasserschutz (w/m/d)

im Dezernat 31.1 – Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten, Bodenschutz zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt unbefristet in **Entgeltgruppe 12 TV-H**. Zudem wird eine monatliche Entgeltgruppenzulage gezahlt. Sofern eine erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für den gehobenen technischen Dienst in der Umweltverwaltung vorliegt, könnten Sie als Beamtin oder Beamter bis zur **Besoldungsgruppe A 11 HBesG** eingestellt werden.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen NordOstHessens (NOH). Mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistungsorganisationen der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Ausweisung von Wasserschutzgebieten mittels Rechtsverordnung im Rahmen von Wasserschutzgebietsausweisungen, die Umsetzung von EU-Richtlinien im Bereich Grundwasser sowie die Erstellung fachlicher Stellungnahmen zu den Belangen des Grundwasserschutzes als Träger öffentlicher Belange (TÖB) in Beteiligungsverfahren mit den folgenden Tätigkeiten:

- Beratung von Antragstellenden
- Prüfung von Antragsunterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität
- fachliche und rechtliche Bewertung der Antragsunterlagen
- Koordinierung der Belange mit anderen Dezernaten und Behörden
- Führen von Gesprächen zur Erhöhung der Akzeptanz der getroffenen Entscheidungen
- Formulierung von Nebenbestimmungen und Verfassen der erforderlichen Stellungnahme
- Überwachung von Nebenbestimmungen
- Wahrnehmung von Controlling- und Monitoringmaßnahmen im Rahmen der Projekt- und Fördermittelabwicklung, einschließlich der Prüfung von Berichten sowie Rechnungen

- Beratung zur Bildung von Wasserschutzgebietskooperationen und fortlaufende Betreuung

Wir setzen voraus:

- ein **abgeschlossenes Studium** (mindestens Diplom (FH) oder Bachelor) in einem der folgenden Studiengänge: Wasserwirtschaft, Umweltingenieurwesen, Umwelttechnik, Umweltwissenschaften, Geowissenschaften

oder

- ein abgeschlossenes, vergleichbares **ingenieur- oder naturwissenschaftliches Studium**

Weiterhin setzen wir voraus:

- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3)
- uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit
- Bereitschaft, Dienstreisen zu tätigen und einen Dienstwagen zu führen
- Bereitschaft zum Einsatz im gesamten Aufsichtsbezirk des Regierungspräsidiums Kassel
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung in o. g. Tätigkeiten des Aufgabengebiets
- einschlägige fachliche Kenntnisse in einem landwirtschaftlichen Beratungsbüro oder einem landwirtschaftlichen Betrieb
- grundlegende Kenntnisse im Verwaltungsrecht

Auswahlverfahren:

Unter den Bewerbenden, die die vorausgesetzten Anforderungen erfüllen, wird eine Vorauswahl nach dem Grundsatz der Bestenauslese vorgenommen. Die vorausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen.

Im Auswahlverfahren überzeugen Sie durch:

- Stellenmotivation
- Leistungsmotivation
- Analyse- und Problemlösungskompetenz
- Organisierte Arbeitsweise, Gewissenhaftigkeit
- Serviceorientierung und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Fachkenntnisse im ausgeschriebenen Aufgabengebiet

Wir bieten Ihnen:

Neben einer umfassenden Einarbeitung sind Weiterbildung und Förderung im Rahmen unserer Personalentwicklung für uns selbstverständlich. Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bedienstete des Landes Hessen erhalten für den Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine Freifahrtberechtigung.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Des Weiteren werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund ausdrücklich begrüßt. Bewerbende mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei einer der größten Dienstleistungsorganisationen der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem **persönlichen Anschreiben**, in dem Sie Ihre Motivation darlegen. **Die Vorlage automatisierter Bewerbungsschreiben und -unterlagen bzw. Bewerbungen nicht in deutscher Sprache können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.**

Bewerben Sie sich bitte bis zum **08.04.2026** über <https://stellensuche.hessen.de> (Referenzcode 51119320_0002). Sollten Sie bereits beim Land Hessen beschäftigt sein, dann bewerben Sie sich bitte über das Serviceportal (Referenzcode 51119320_0001).

Die Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle sind in der **20. KW** geplant.

Die von uns geforderten Abschlüsse können ausschließlich bei Vorlage entsprechender Nachweise berücksichtigt werden. Diese sind in Form von Zeugnissen der Abschlussprüfung, Nachweisen von Fortbildungen sowie Qualifikationen und ggf. Arbeitgeberzeugnissen oder dienstlichen Beurteilungen zu erbringen. Fehlende Nachweise können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de unter der Rubrik „Menü – Arbeitgeber RP Kassel – Aktuelle Stellenanzeigen“. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Engel (Tel. 0561 106-1955) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Morgan (Tel. 0561 106-4260).